

Diskussionsplattform für die gesamte Branche geht in die zweite Runde

DENKFABRIK 2025: Gemeinsam die Arbeitswelt von morgen gestalten

Unter dem Leitgedanken „Arbeit heute / Arbeit morgen – Zukunft gestalten!“ hat die DENKFABRIK FRISEURHANDWERK am vergangenen Sonntag (26.01.2025) in den Design Offices Humboldthafen in Berlin erneut ein starkes Zeichen für die Zukunft der Branche gesetzt. Mit über 150 Teilnehmenden – von Saloninhaberinnen und Saloninhabern bis hin zu innovativen Vordenkerinnen und Vordenkern – bot der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) mit der Veranstaltung eine Plattform für offenen Dialog, kreative Synergien und die Entwicklung visionärer Ansätze für das Friseurhandwerk.

ZV-Präsidentin Manuela Härtelt-Dören betonte in ihrer Begrüßung die Relevanz des Themas: „Die Arbeitswelt steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Es liegt an uns, diesen Wandel aktiv zu gestalten, damit das Friseurhandwerk auch in Zukunft Bestand hat. Innovation, Zusammenarbeit und politisches Engagement sind der Schlüssel.“

Arbeit im Wandel: Perspektiven, Chancen und Herausforderungen

Im Fokus der diesjährigen DENKFABRIK stand die Arbeitswelt der Zukunft – ein Thema, das von technologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen maßgeblich geprägt wird. Die Teilnehmenden wagten im gemeinsamen Austausch und verschiedenen Sessions nicht nur einen Blick auf die heutige Situation, sondern auch in die Zukunft. Ziel war es, Risiken und Chancen zu beleuchten und gemeinsam Visionen für das Friseurhandwerk zu entwickeln. Inspirierende Impulsvorträge von André Goerner (Goerner & Company) und Christof Schmid (ehem. Kommunikationsleiter Twitter Deutschland) gaben Denkanstöße zu Themen wie die Zukunft der Zusammenarbeit, Führung und Unternehmenskultur, Work-Life-Balance und Nachhaltigkeit.

Unterstützung durch starke Partner

Erstmals wurde der Zentralverband bei der DENKFABRIK aktiv von seinen langjährigen fördernden Partnern unterstützt. So waren Sina Jansen von L'Oréal, Sandra Sänger von Kao und Joachim Castor von Wella nicht nur mit dabei, sondern begleiteten die Workshops inhaltlich und bereicherten die Diskussionen mit wertvollen Impulsen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Co-Moderator Thomas Langer, bekannt aus dem Podcast Friseurfreund, der gemeinsam mit Hauptgeschäftsführer Holger Stein souverän und unterhaltsam durch den Tag führte.

Offene Diskussionen und konkrete Ergebnisse

Der Open Space Charakter ermöglichte es den Teilnehmenden, aktiv an der Themenwahl mitzuwirken. In interaktiven Sessions und Workshops erarbeiteten sie gemeinsam Lösungsansätze für die drängendsten Herausforderungen der Branche. Dabei entstand ein lebendiger Austausch, der von Diversität und Kreativität geprägt war.

Die Ergebnisse wurden abschließend zusammengetragen und bilden die Grundlage für ein umfassendes Leitpapier, das der Branche zur Verfügung gestellt wird. „Es ist beeindruckend, wie viele Ideen und Lösungsansätze in nur einem Tag entwickelt wurden. Die DENKFABRIK zeigt erneut, dass das Friseurhandwerk eine starke, engagierte Gemeinschaft ist“, so Härtelt-Dören.

Blick in die Zukunft: Ein Modell für die Branche

Der Zentralverband hat mit der Veranstaltung erneut bewiesen, dass die DENKFABRIK Friseurhandwerk mehr ist als ein Branchentreffen – sie ist eine Bewegung, die Mut macht, Denkmuster aufzubrechen und die Arbeitswelt aktiv zu gestalten. Mit einer klaren Vision und einer Vielzahl an innovativen Ideen hat das Friseurhandwerk das Potenzial, sich selbstbewusst der Zukunft zu stellen.

*Der **Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks** (ZV) vertritt als Bundesinnungsverband die Gesamtinteressen des deutschen Friseurhandwerks. In ihm sind 12 Landesinnungsverbände zusammengeschlossen, deren Mitgliederbasis rund 210 Friseur-Innungen bilden. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es über 80.000 Friseursalons mit 235.000 Beschäftigten und rund 13.500 Auszubildenden. Der Jahresumsatz liegt bei über 7 Milliarden Euro. Präsidentin des Zentralverbandes ist Manuela Härtelt-Dören, Hauptgeschäftsführer ist Holger Stein. Sitz der ZV-Geschäftsstelle ist Köln.*

(3.534 Zeichen | mit Leerstellen)